

Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung

„Helfen durch Stiften“ ist das Motto der jüngst gegründeten Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung, die von der Bürgerstiftung Hannover treuhänderisch verwaltet wird, gemeinnützige Zwecke verfolgt und selbstlos tätig ist. Die Stiftung unterstützt Patienten in Not „es geht uns in Hannover ganz konkret darum, denjenigen Personen einen Zugang zu ärztlichen Leistungen zu ermöglichen, die keine ausreichende Krankenversicherung haben oder durch das soziale Netz gefallen sind – das sind in erster Linie in Not Geratene, Gestrandete und

Einrichtungen der Caritas, der Diakonie, der Malteser oder individuelle Projekte.

„Wir haben uns Einrichtungen der Stadt Hannover und der Wohlfahrtsverbände angesehen, mit Betroffenen, mit angestellten und ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern gesprochen, sowie Ärztinnen und Ärzte begleitet, die in enger Kooperation mit der Ärztekammer, unter schwierigsten Bedingungen, überwiegend unentgeltlich die ärztliche Versorgung sicher stellen. Wir haben Not- und Hilfsbedürftigkeit einerseits, aber auch selbstloses

immer die Behandlungskosten vollständig, sodass in Armut geratene Patientinnen und Patienten in zunehmendem Maße auf den notwendigen Arztbesuch und eine Behandlung verzichten müssen, um nicht den eigenen Schuldenberg zu vergrößern, es sei denn, sie werden unterstützt. „Hier sehen wir unsere Aufgabe, haben wir in unserer langjährigen Praxistätigkeit doch hautnah manche Notsituation miterleben müssen. Leider sind unsere finanziellen Mittel begrenzt, so dass wir uns auf Hilfe vor Ort, d. h. auf Hannover und die Region Hannover beschränken müssen“ ergänzen beide.

Konkret sieht eine „Hilfskette“ so aus, dass die Wohlfahrtsverbände, die vor Ort die Notsituation erkennen, ihren Hilferuf an die Bürgerstiftung Hannover weiterleiten, die die Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung und 25 weitere Stiftungen betreut, die im Einzelfall prüft, wo Stiftungsanfrage und Stiftungszweck zusammenpassen, ob ausreichend Stiftungsmittel vorhanden sind, gegebenenfalls Erträge gebündelt oder zusätzlich Spenden mit eingebracht werden können. Ein Fachbeirat, der ehrenamtlich tätig ist, bestehend u. a. aus einem Vertreter der Krankenkasse, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Ärztekammer, der Bürgerstiftung, und die Stifter selbst führen eine inhaltliche Prüfung der Anfragen durch und suchen ggf. weitere Unterstützer. Auf diese Weise ist gesichert, dass nur seriöse Anfragen positiv beschieden und die Verwaltungskosten extrem niedrig gehalten werden können.

Am 11.03.10 findet um 19.00 Uhr ein Benefizkonzert im Jazz Club Hannover, Am Lindener Berge 38 statt, u.a. mit dem Swingtett Knut Richter, mit Desimo als Moderator, mit Oberbürgermeister Stephan Weil als Schirmherrn der Stiftung und Bürgermeister Bernd Strauch als Hausherrn. Da alle Künstler auf ihre Gagen

verzichten, kommt der Eintrittspreis von 25 € ohne Abzug der Stiftung zugute.

„Damit ein wirklich effektives Hilfsnetzwerk aufgebaut werden kann, brauchen wir jedoch weitere Stifter oder Spender. Es ist zu wenig bekannt, dass auch Einzelpersonen eine Stiftung gründen können und durch Bündelung selbst kleiner Kapitalerträge bereits wirksam geholfen werden kann“, betont Herr Dr. Niedergerke, „diese Botschaft möchten wir vermitteln“.

„Ein Beispiel aus jüngster Zeit, welches deutlich macht, dass auch kleine Beträge Wichtiges bewirken können: So haben wir kürzlich die Prämie eines Sportturniers in Empfang nehmen dürfen, die wir an den Caritas Verband weitergeleitet haben, um Mittel- und Wohnungslosen Fahrten zum Facharzt oder in die Klinik zu ermöglichen. Bislang mussten diese Patientinnen und Patienten teilweise Haftstrafen für Schwarzfahren absitzen, denn Geld für ein Ticket besitzen sie in aller Regel nicht. Diesen würdelosen Zustand haben wir somit beseitigen können“, ergänzt seine Frau.

„Wir wünschen uns viele Nachahmer und Spender und stehen selbstverständlich auch für Fragen zur Verfügung. Wir würden uns freuen, demnächst über ein positives Echo berichten zu können“, betonen beide.

Potentielle Förderer wenden sich bitte an:

Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung
c/o Bürgerstiftung Hannover
Lützerodestr. 9
30161 Hannover
Tel.: (0511) 3 48 36 60
E-Mail:
stiftung@niedergerke-stiftung.de
Web:
www.niedergerke-stiftung.de

Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung
c/o Bürgerstiftung Hannover
Lützerodestr. 9 • 30161 Hannover

Telefon 0511 3483660
E-Mail stiftung@niedergerke-stiftung.de
Web www.niedergerke-stiftung.de



Obdachlose. Allein in Hannover soll es 2500 wohnungslose Menschen geben, 300 bis 400 von ihnen leben Tag und Nacht auf der Straße“, erklärt Dr. Udo Niedergerke, Facharzt für Innere Medizin. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Dr. med. Ricarda Niedergerke, Fachärztin für Frauenheilkunde, möchte das Arztehepaar bestehende hannoversche Projekte unterstützen und durch gezielte Maßnahmen vorantreiben. Dazu zählen u. a.

und aufopferungsvolles Engagement andererseits gesehen und die Möglichkeit, ja die Notwendigkeit, die Situation für alle zu vernenschlichen“, berichtet Frau Dr. Niedergerke.

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes lebt noch immer eine große Anzahl von Menschen in Deutschland ohne ausreichende Krankenversicherung. Auch bei den Versicherten übernehmen die Krankenkassen nicht